

[12851.] **Anfrage.**

Haben die Examinatoren bei Buchhändler-Prüfungen Ansprüche auf Gebühren, wie hoch sind sie, und wie sind sie zu erheben? — Bei den hier stattgefundenen 4 Prüfungen sind mir dergleichen weder gezahlt noch angeboten worden. Die Anfrage geschieht nicht aus persönlichem Interesse.

Rönigsberg in Pr., 6. Novbr. 1853.  
**Friedr. Bornträger.**

[12852.] **Makulatur-Proben**

nebst billigsten Preisen erbittet  
Schönebeck, 11. Novbr. 1853.  
**Ernst Berger.**

**Familiennachrichten.**

[12853.] **Todesanzeige.**

In tiefster Betrübniß erfüllen die Endesgefertigten eine traurige Pflicht, indem sie von dem erfolgten Ableben ihres väterlichen Freundes, Herrn **Friedrich Ehrlich**, Prager Bürgers und Buchhändlers, ehemaligen Kirchenvorstehers der deutschen evangelischen Gemeinde, allen Freunden und Bekannten desselben ergebenste Anzeige machen.

Er verschied am 1. Novbr. um 9<sup>1/2</sup> Uhr früh, nach langem schmerzlichen Leiden, mit den Tröstungen der Religion versehen, im 58. Lebensjahre.

Ist auch die irdische Hülle des im Frieden Verbliebenen für immer dieser Welt entrückt, so wird er doch in der freundlichen Erinnerung Aller fortleben, die seine Biederkeit wie seine humane Bürgergesinnung gekannt haben.

Prag, am 2. Novbr. 1853.

**Heinrich Fischer.**  
**Wenzel Dimmer.**

P. P.

Mit Bezug auf obige traurige Anzeige beileide ich mich, um jeder Störung in dem Fortgange des Geschäftes, dem der edle Verbliebene so lange Zeit ehrenvoll und hochachtet vor-

stand, zu begegnen, allen verehrten Herren Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß ich von dem selig Verstorbenen in seinem am 8. Juli 1853 zu Teplitz eigenhändig niedergeschriebenen Testamente als Universalerbe und Nachfolger in seiner Buchhandlung eingesetzt worden bin. Dieselbe wird demzufolge von mir unter der bisherigen Firma, mit dem eifrigsten Bemühen, den allgemein anerkannt guten Ruf derselben zu erhalten, fortgeführt werden. Mein älterer Freund und Colleague, Herr **Heinrich Fischer**, ist zu Folge testamentarischer Verfügung des Verewigten von jetzt an Theilhaber zur Hälfte am Reinertrag des Geschäftes und wird, sobald seine, leider seit längerer Zeit anhaltende Kränklichkeit gehoben sein wird, seine Thätigkeit im Geschäft fortsetzen und mich aufs Bereitwilligste unterstützen.

Die nöthigen Schritte um Erlangung meiner eigenen Concession, zur Fortführung der **Friedr. Ehrlich'schen** Buchhandlung, habe ich bei der hiesigen hohen Behörde bereits gethan, und werde von dem, bei obwaltenden Umständen unzweifelhaften Erfolg derselben, seiner Zeit ergebene Anzeige machen.

Einstweilen nimmt das Geschäft, da die Gerichte mir bis zur Erlangung meiner eigenen Concession zum Fortbetriebe desselben ihr volles Vertrauen geschenkt haben, seinen ungestörten Fortgang.

Prag, am 6. Novbr. 1853.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Wenzel Dimmer.**

Besitzer der **Friedr. Ehrlich'schen** Buchhdlg.

[12854.] Heute früh um 1 Uhr starb nach 16-tägigem Kranklager, in Folge einer Lungen-erweiterung, mein Geschäftsführer, Herr **Carl Feyerabend** aus Potsdam, an seinem 33. Geburtstag, nachdem er mir während 5 Jahren pflichtgetreu und gewissenhaft zur Seite gestanden hatte.

Dieser Verlust wird von mir wie von seinen Angehörigen und Freunden tief und schmerz-lich beklagt.

Mainz, d. 9. Novbr. 1853.

**J. Stenz Wwe.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung des kgl. Preussischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten. — Bekanntmachung des Berliner Unterstützungsvereins. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Aus Franken. — Aus dem Gesächste. — Anfrage. — Rüge. — Anzeigebblatt No. 12727—12854. — Leipziger Börse am 14. November 1853. — Wahlzettel.

Anonymes 12729, 12730, 12830.	Exp. d. Hausbibl. 12822.	Koch in Gr. 12735.	Schulbuch, in B. 12796.
Armbruster 12772, 12774.	Fernau 12760, 12775.	Röhler, Frz. in St. 12835.	Schweizerbart 12743.
12776, 12832, 12833.	Fischer in Pr. 12853.	Kolb 12779.	Serig 12798.
Auffarth 12818.	Fleischer, Fr. 12807, 12814.	Korn in B. 12767.	Spamer 12762, 12823, 12826.
Bamberg 12797.	Flemming's S. 12804, 12836.	Körner 12758.	12838, 12845, 12847.
Bangel & S. 12782.	Flemming's W. 12731, 12756.	Landes-Ind.-Gptr. 12741.	Stenz 12854.
Beck in N. 12748.	Franck 12841.	12848.	Stiefel 12802.
Behr 12761, 12765.	Frommann in J. 12739.	Leibrock 12773.	Teubner 12844.
Berger in S. 12852.	Gaebel 12754.	Lipner 12810.	Thimm 12745, 12763, 12777.
Blöcker 12820.	Geißler 12753.	Maße 12794.	12850.
Blom 12778.	Giontini 12819.	Mayer, G. in S. 12746.	Thomas 12815.
Bornträger, Fr. 12851.	Götschen 12766.	Meyer, F. W. in Pr. 12834.	Tonger 12775.
Braumüller 12793.	Grote in S. 12769, 12808.	Meyer & J. 12737.	Twietsmeyer 12849.
Brockhaus 12759, 12771.	Hallberger, Gb. 12742, 12770.	Montag & W. 12788.	Ulfacker 12809.
Costenoble 12749.	Hartung 12831.	Mühlmann 12768.	Verlags-Compt.in S. 12752.
Cotta 12824.	Herold in S. 12780.	Müller's Wwe 12751.	Verlags-Gptr. in B. 12733.
Decker 12734.	Hertz 12791.	Rutt 12790, 12801.	12842.
Dieterich 12846.	Hef in G. 12821.	Drell, F. & Co. 12727.	Victors 12787.
Dimmer 12853.	Heyer in G. 12747.	Otto 12825.	Vogel, F. G. W. 12846.
Dunder, Frz., 12732, 12744.	Hinrichs 12764.	Palm in M. 12736, 12757.	Wallis 12786.
17837.	Hochmeister 12789.	Reimer, D. 12828.	Weber, J. J. in S. 12839.
Ebner in U. 12799.	Hofmann & Co. 12750.	Riefe in S. 12781.	Weigel, L. D. 12800, 12803.
Ehrlich 12853.	Junge 12728.	Schäfer & R. 12792.	12812.
Eißner 12784.	Kaiser in M. 12785.	Schmidt & Sp. 12843.	Westermann & Co. 12816.
Enke 12827.	Keil 12840.	Schmood-Smof 12783.	Williams & M. 12806, 12829.
Erie 12811.	Kern in Pr. 12738.	Schmorl & v. S. 12813.	Winter, G. F. in S. 12755.
Gupel 12730.	Klemm, D. in S. 12817.	Schubert & Co. 12740.	Winter in S. 12805.

**Leipziger Börse am 14. November 1853.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	142 <sup>3/4</sup>
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 <sup>3/4</sup>
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	110 <sup>3/4</sup>
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 <sup>3/4</sup>
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	152 <sup>1/2</sup>
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt.	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	80 <sup>1/2</sup>
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	88
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{3}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d <sup>o</sup> .	—	10 <sup>1/2</sup>
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 <sup>1/2</sup> 15 <sup>1/2</sup>
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . auf 100	—	5 <sup>3/4</sup>
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	5 <sup>3/4</sup>
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . . d <sup>o</sup> .	—	5 <sup>3/4</sup>
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As . . . . . d <sup>o</sup> .	—	5 <sup>3/4</sup>
Conv. Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	—	2 <sup>1/2</sup>
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere, Actien, etc.</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten . . . . .	88 <sup>3/4</sup>	88 <sup>3/4</sup>
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere . . . . .	92	—
à 4 % von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	100 <sup>1/2</sup>
à 4 % von 1852 von 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	101 <sup>1/2</sup>	—
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .	102 <sup>1/2</sup>	—
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ . . . . .	102 <sup>1/2</sup>	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere . . . . .	91 <sup>3/4</sup>	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC.	89 <sup>3/4</sup>	—
à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .	102 <sup>1/2</sup>	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere . . . . .	96 <sup>1/2</sup>	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	93	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	98	—
d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 4 % v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 4 % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3 % . . . . .	—	88
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	96
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	—	102 <sup>1/2</sup>
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	107 <sup>1/2</sup>	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere . . . . .	91 <sup>1/2</sup>	—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ % d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5 % . . . . .	81 <sup>1/2</sup>	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	188
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	211	—
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	33
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	124 <sup>1/2</sup>	—
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	315	—
Thüringische d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	108

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **P. G. Cebner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner**

in Leipzig.

